



**(351B0SRA01) AHS Bundesseminar:
Neue Technologien und Eigenverantwortliches Arbeiten im
Mathematikunterricht
8. - 10. März 2010, Amstetten**

Zielgruppe: Mathematiklehrer/innen der AHS
Teilnehmerzahl: 32

Beginn: Montag, 8.3.2010, 09.30 Uhr

Ende: Mittwoch, 10.3.2010, 17.15 Uhr

Seminarort: BG/BRG Amstetten
3300 Amstetten, Anzengruberstr. 6

Quartier: Stadthotel Gürtler,
3300 Amstetten, Rathausstraße 13
Tel.: 07472/62765, office@stadthotel-guertler.at

Alle Teilnehmer/innen müssen selbst Kontakt mit dem Quartier (Hotel Gürtler) aufnehmen und die Unterbringung (Einzelzimmer, Doppelzimmer-Partner/innen, Tag der Anreise, Besonderheiten für die Abreise, ...) bekannt geben. Vorreservierungen sind durchgeführt.

Wichtig!

Alle Teilnehmer/innen müssen vor Ort die Unterbringungskosten - Vollpension pro Tag: 64 Euro (Übernachtung im Doppelzimmer, Frühstücksbuffet, Mittagmenü, Abendmenü) selbst bezahlen und über die eigene Schule die Rückerstattung einreichen.

Einzelpreise: Unterbringung im Doppelzimmer 38,- Euro; Einzelzimmerzuschlag (8 Euro/Tag); Frühstück 4,- Euro, Mittagmenü 11,- Euro, Abendmenü 11,- Euro (wahlweise wird auch ein kleineres Abendessen um 6,90 Euro angeboten)

Seminarleiter: Mag. Walter Klinger (PH NÖ, BG/BRG Stockerau)

Referent/innen: Mag. Gabriele Bleier (BG/BRG Gänserndorf)
Mag. Regina Fless-Klinger (BG/BRG Stockerau)
Dr. Evelyn Sepancik (PH NÖ, BG/BRG Purkersdorf)

Bitte mitbringen: eigenes Notebook

Die Abrechnung der Reisekosten sowie von Quartier und Verpflegung erfolgt gemäß den neuen Bestimmungen des Landesschulrates im Dienstweg!

Inhalte:

Ausgehend von einer Einschulung in den drei Bereichen EVA, Einsatz neuer Technologien und Webapplikationen im Mathematikunterricht (z. B. MindMapping im Internet, virtuelle Zusammenarbeit, ...) wird das Repertoire der EVA-Methoden mit den Möglichkeiten der neuen Technologien verknüpft.

In Workshops werden Inputs vertieft und Unterrichtseinheiten erstellt.

Ziele:

Dieses Seminar soll einen Beitrag zur Diskussion um den sinnvollen Einsatz moderner Technologien und Lernkultur im Mathematikunterricht in Form einer aktiven Auseinandersetzung mit diesem Thema leisten.

Die Entwicklung und Festigung von Kompetenzen bei der Unterrichtsorganisation unter Berücksichtigung von Technologieeinsatz und Lernkultur sollen modernen Mathematikunterricht unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Mag. Walter KLINGER

Mitarbeiter,

Department 3 - RFDZ für Mathematik und Informatik - und Department 5 der PH-NÖ
(Koordinator für Bundesprojekte Mathematik)